

# «Ein rechter Grüner»

Mit Heinz Rub tritt ein unabhängiger Freisinniger aus Berns Stadtrat zurück

STEFAN BÜHLER

Am Donnerstag ist Heinz Rub aus dem Berner Stadtrat zurückgetreten. Die zeitliche Belastung seines Amtes als Kreisrichter, das der Freisinnige seit gut zwei Jahren ausübt, habe es nicht mehr erlaubt, sich auch noch in einer Kommission zu engagieren – doch genau das sei es gewesen, was ihm bei seiner politischen Tätigkeit immer besonders gefallen habe. Allerdings macht Rub auch keinen Hehl daraus, dass seine Demission durchaus einen parteipolitischen Hintergrund hat: «Wenn ich jetzt gehe, kann jemand nachrutschen und sich in den nächsten zwei Jahren profilieren.»

## Geschätzter Kollege und Polterri

Er sei «kein scharfer Hund, der für Stunk sorgt»: Das sagte FDP-Fraktionschef Stephan Hügli über Rub, als dieser 2003 in die PUK zur Gemeinderatskrise gewählt wurde. Tatsächlich hat später PUK-Präsident Ueli Stüchelberger (gfl) die «offene, umgängliche und innovative Art» Heinz Rubs «sehr geschätzt». Weniger gute Erfahrungen mit seinem Stadtratskollegen machte hingegen der Gewerkschafter und SP-Vertreter Ruedi Keller. Er wurde letztes Jahr von Rub öffentlich als «unmöglicher Kerl» verunglimpft – wofür sich Rub laut Keller bis heute nie entschuldigt habe. «Seither haben wir nicht mehr miteinander gesprochen.» Für den Gewerkschafter ist damals «eine Welt zusammengebrochen», habe er den Wirt des Restaurants im Marzili zuvor doch «als Arbeitgeber erlebt, mit dem man reden konnte». Dass der meist freundliche Stadtrat Rub mitunter auch anders konnte, hatte schon 1999 Finanzdirektorin Therese Frösch (gb) erfahren müssen: Rub



Heinz Rub (fdp) war knapp zehn Jahre im Berner Stadtrat. zvg

den mussten. Die Verwandlung der Aarberggasse zur mediterranen Flaniermeile, «das ist auf meinem Mist gewachsen», sagt er stolz. Gefragt nach seiner politischen Positionierung, sagt Rub laut lachend: «Ich bin ein ganz rechts denkender Grüner.» Er habe «sehr viel Verständnis für die Umwelt», die «ein kostbares Gut» sei, das man «unbedingt schützen» müsse. Bei der FDP «hängt man immer noch zu stark am Auto», bemerkt er nebenbei. Zugleich sei er «klar für Recht und Ordnung». So könne er beispielsweise nicht dulden, wenn die Stadt die Reitschule subventioniere, «während manche Leute dort Geld verdienen». Als Pächter im Marzili müsse er der Stadt «ebenfalls einen rechten Zins» abliefern. Unabhängigkeit bewies Rub auch gegenüber seinem Parteikollegen Wasserfallen, als er dem PUK-Bericht, in dem dieser hart kritisiert wurde, zustimmte. «Er war mir böse wegen der Mitarbeit in der PUK», berichtet Rub, «aber ich habe ihm gesagt: Wir haben das untersucht, das ist so.»

trat in der Debatte um die Schwierigkeiten in der Liegenschaftsverwaltung als neutraler Sprecher der Geschäftsprüfungskommission ans Mikrofon – was ihn freilich nicht daran hinderte, zu bemerken, dass Frösch «sich selbst der Inkompetenz bezichtigt», wenn sie die Probleme nach sechs Jahren im Amt immer noch als Altlasten bezeichne. Die scharfen Proteste ertrug Rub damals mit Gelassenheit.

Einmal umgänglicher Kollege, ein andermal scharfer Polterri – Rub ist nicht leicht einzuordnen. Auch nicht innerhalb seiner Partei: So machte er letztes Jahr entgegen der Parole seiner FDP beim rechtsbürgerlichen Komitee mit, das per Initiative höhere Abgaben von der Reitschule verlangte. Handkehrum spannte er ohne Berührungängste mit Links-Grün zusammen. So engagierte er sich als Wirt dafür, dass es in Bern mehr Strassencafés gibt, dafür parkierte Autos verschwin-

den mussten. Die Verwandlung der Aarberggasse zur mediterranen Flaniermeile, «das ist auf meinem Mist gewachsen», sagt er stolz.

Gefragt nach seiner politischen Positionierung, sagt Rub laut lachend: «Ich bin ein ganz rechts denkender Grüner.» Er habe «sehr viel Verständnis für die Umwelt», die «ein kostbares Gut» sei, das man «unbedingt schützen» müsse. Bei der FDP «hängt man immer noch zu stark am Auto», bemerkt er nebenbei. Zugleich sei er «klar für Recht und Ordnung». So könne er beispielsweise nicht dulden, wenn die Stadt die Reitschule subventioniere, «während manche Leute dort Geld verdienen». Als Pächter im Marzili müsse er der Stadt «ebenfalls einen rechten Zins» abliefern. Unabhängigkeit bewies Rub auch gegenüber seinem Parteikollegen Wasserfallen, als er dem PUK-Bericht, in dem dieser hart kritisiert wurde, zustimmte. «Er war mir böse wegen der Mitarbeit in der PUK», berichtet Rub, «aber ich habe ihm gesagt: Wir haben das untersucht, das ist so.»

## Vertreter einer Polit-Dynastie

Möglicherweise beruht diese Eigenständigkeit auf Rubs Herkunft aus einer Berner Polit-Dynastie: «Schon mein Grossvater Paul Haupt war Stadt- und Grossrat.» Der Vater sass später ebenfalls für die FDP im Stadtrat. Danach war Bruder Peter an der Reihe. «Dann hat mich die FDP aufgestellt, noch bevor ich Mitglied war und ich wurde gewählt.» Und jetzt, nach Heinzens Rücktritt, steht schon der nächste Rub in den Startlöchern: Pascal, Sohn des Peter, rutscht auf der FDP-Liste auf den ersten Ersatzplatz. «Bis im Frühling wird er wohl im Rat sein.»

# Schritte zum Klimaschutz

Berns Stadtrat beurteilt **Energiestrategie** positiv, zweifelt aber an Umsetzung

Die Energiestrategie des Berner Gemeinderats hat im Stadtrat mehrheitlich gute Noten bekommen. Allein die FDP zerzauste das Papier aus der Direktion Hayoz (fdp). Der Leiter der Energiefachstelle, Bruno Liesch, wirft das Handtuch.

DANIEL VONLANTHEN

Ausgerechnet jetzt, da es um die Umsetzung der Energiestrategie geht, reicht der Leiter der städtischen Energiefachstelle, Bruno Liesch, die Kündigung ein. Der Energieingenieur lieferte die Grundlagen zur Strategie, die der Stadtrat am Donnerstagabend spät zur Kenntnis nahm. Liesch war selbst im Rat anwesend. Seine Kündigung steht denn auch in direktem Zusammenhang mit dem Energiepapier beziehungsweise dessen Umsetzung: «Mit der vorhandenen Struktur können die Massnahmen nicht umgesetzt werden», sagte Liesch dem «Bund». Er habe sich vergeblich darum bemüht, aus der Energiefachstelle eine Stabstelle auf Direktionsstufe zu machen. Lieschs Stelle ist mit 40 Prozent dotiert. Ab August kommt eine 60-Prozent-Kraft dazu.

## «Schlechtes Vorzeichen»

Urs Frieden (gb/ja) kam als Einziger auf die Kündigung zu sprechen. Diese sei ein «schlechtes Vorzeichen» für die nun folgende Umsetzung. Das Papier selbst wurde im Grossen und Ganzen positiv beurteilt. Es formuliert Ziele bis 2015, die dazu führen sollen, die Auslandsabhängigkeit im Energiesektor zu reduzieren und gleichzeitig

den Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern. Der Energieverbrauch der Stadt Bern wird heute mit 84 Prozent fossiler und nuklearer, also nicht erneuerbarer Energie gedeckt; die Auslandsabhängigkeit beträgt laut Fachstelle 86 Prozent. Die Wertschöpfung für die Beschaffung von Treibstoffen erfolgt grösstenteils im Ausland. Der Berner Stadtrat nahm das Papier mit 37 gegen 15 Stimmen zustimmend zur Kenntnis. Nicht an der grundsätzlichen Stossrichtung, sondern an den einzelnen Zielvorgaben entzündete sich Kritik.

## FDP ortete Einseitigkeit

Das Strategiepapier aus der Direktion von FDP-Gemeinderätin Barbara Hayoz fand ausgerechnet bei der FDP keine Gnade. Es handle sich um pragmatische Vorgaben, «die sich am Machbaren orientieren», verteidigte Hayoz die Ziele. Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit der Energieversorgung stünden nicht auf dem Spiel.

Die FDP-Fraktion ortete Einseitigkeit: «Da wird nur gespart, aber kein Wachstum generiert», kritisierte Ueli Haudenschild. Das Papier sei ein «Kochbuch mit lauter Empfehlungen zum Energiesparen». Die wirtschaftlichen Zusammenhänge blieben ausgeklammert. «Energie ist die Treibkraft der Wirtschaft», so Haudenschild weiter. Die Unternehmen seien auf konkurrenzfähige Bedingungen angewiesen. Die FDP setzt weiterhin auf Atomstrom und lehnt selbst zaghaft Ausstiegschritte ab, wie in der Strategie vorgegeben. Energie Wasser Bern (EWB) wird diesbezüglich keine verbindliche Vorgabe gemacht. Die Zielsetzung im Wortlaut: «EWB ersetzt langfristig die Beteiligungen an Atomkraftwerken durch Beteiligungen oder

den Bau von Produktionsanlagen mit erneuerbaren Energiequellen.» Der Gemeinderat erwägt als ersten möglichen Schritt den Ausstieg aus Fessenheim («Bund» von gestern).

Die FDP machte auch Widersprüche aus: Die Absicht, den Anteil erneuerbarer Energie zu erhöhen, stehe in Widerspruch zur links-grünen Forderung nach einem Verzicht auf die Erhöhung der Grimseelseestaumauer KWO plus, sagte Haudenschild. Ebenso widersprüchlich sei die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses um zehn Prozent bei gleichzeitigem Bau neuer Gaskraftwerke.

Nicht so hart ins Gericht ging die SVP-Fraktion: Einige der Zielvorgaben seien richtig, betonte Peter Bernasconi. Als falsch erachtete die SVP die angestrebte Reduktion des Verkehrs. Und über die Kostenfolgen schweige sich der Gemeinderat aus.

## «Neue Arbeitsplätze»

Kommissionssprecher Thomas Göttin (sp) lobte die sachliche Diskussion bei der Vorberatung. Die Energiestrategie werde als Chance wahrgenommen: «Sie schafft neue Arbeitsplätze.» Den schrittweisen Ausstieg aus der Atomenergie erachtete Göttin als realistisch. Bis 2015 liessen sich 5 Prozent Atomstrom einsparen. Die Stadt sei mit dem Papier zwar «gut unterwegs», sagte SP/Juso-Fraktionssprecher Michael Aebbersold mit Blick auf die Fussball-WM, «aber noch nicht im Final». Als «kleine Sensation» wertete er die von der Linken eingebrachte Zielvorgabe betreffend motorisierten Individualverkehr, der um 10 Prozent zu reduzieren ist. «Energiepolitik endet nicht bei der Steckdose, sondern umfasst auch Siedlungspolitik.»

# GOTTESDIENSTE

## EVANG.-REF. LANDESKIRCHE

### STADT BERN

**Münster**  
Sa 17.30: Samstagabendfeier mit Pfrn. Zimmermann-Güpfert  
So 10.00: Gottesdienst mit Pfrn. Zimmermann-Güpfert

**Bethlehem**  
So 10.00: Gottesdienst mit Pfr. Roder

**Bümpliz**  
So, 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Nussberger; Domicil für Senioren Schwabgut, 18.30: Gottesdienst mit Pfr. Aelig

**Burgerspital**  
Kein Gottesdienst

**Diakonissenhaus-Kirche**  
Sa 19.30: Lobpreis-Wochenschlussfeier mit U. Stocker  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Becker

**Eglise française réformée**  
www.paroisse.gfgr.ch  
Dimanche, 10h: Culte avec Past. Junod

**Evangelisch-lutherische Kirche**  
So 10.00: Abendmahlgottesdienst mit Pfr. Mühle

**Friedenskirche**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. van Zwieten de Blom

**Heiliggeistkirche**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Kinder Broder

**Johannes-Kirche**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Schwarz

**Markuskirche**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Knecht

**Matthäuskirche Bern-Rosfeld**  
So 9.30: Arena hinter der Matthäuskirche, Singgottesdienst mit Pfr. Brönnimann

**Nydeggkirche**  
So 10.00: Gottesdienst mit Pfr. Suter  
– Burgfeld, So 9.45: Fahrdienst zum Gottesdienst in der Nydeggkirche  
– Waldaukapelle, So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Zürcher

**Pauluskirche**  
So 9.30: Abendmahlsgottesdienst mit Pfrn. Rieger

**Petruskirche**  
So 9.30: Gottesdienst mit Vikar Leluc

## REGION BERN

**Bolligen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Wyss

**Bremgarten**  
Predigttag für den Gottesdienst im Rosfeld. Abfahrt 9.00 Uhr beim Altersheim Bremgarten. Zwischenhalte Felsenau, Primo Aaregg

**Gümligen**  
Kein Gottesdienst. Einladung nach Muri

**Ittigen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Jungen

**Jegenstorf**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Schulthess

**Kehrsatz**  
Kein Gottesdienst

**Kirchlindach**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. van Zwieten de Blom; 20.00: Abendgottesdienst im alten Schulhaus Herrenschanzen

**Köniz**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Dietler

**Liebefeld**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Maire

**Meikirch**  
So 10.00: Gottesdienst mit Pfrn. Hächler

**Münchenbuchsee**  
So, 10.00: Gottesdienst mit Abendmahl mit Vikarin Mauerhofer-Henne

**Münsingen**  
So 9.30: Gottesdienst in der Kapelle des Psychiatrizentrums mit Pfr. Grimm  
So 10.00: Singgottesdienst in der Kirche Münsingen mit Pfr. Zürcher und Vikar Jaiza

**Muri**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Wyss-de Groot

**Niederscherli**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Ferrazzini

**Oberwangen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Löffler

**Ostermundigen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Christen  
So 9.00: Offenes Gebet im Raum der Stille unter der Kirche (Krypta)

**Rüfenacht**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Wälchi

**Schliern**  
So kein Gottesdienst. Einladung an den Hofgottesdienst nach Köniz

**Spiegel**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Woodford

## Stettlen

So 9.30: Amtsantrittsgottesdienst mit Predigthelfer Mosmann

**Urtene-Schönbühl**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Ramseier

**Vechigen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Vikar Mauerhofer

**Wabern**  
Sa 9.30: Gottesdienst mit Pfr. Zimmermann

**Wohlen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Vikarin Kuhn

**Worb**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Koschorke

**Worbblauen**  
So 20.00: Gottesdienst mit Pfr. Jungen

**Zollikofen**  
So 9.30: Gottesdienst mit Pfrn. Hundius-Schmid

## RÖM.-KATH. LANDESKIRCHE

www.kathbern.ch

### STADT BERN

**St. Antoniuskirche**  
Sa 18.30: kein Gottesdienst  
So 11.00: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Bruder Klaus**  
Sa 17.00: Eucharistiefeier  
So 11.00: Eucharistiefeier

**Dreifaltigkeitskirche**  
Sa 16.30: Eucharistiefeier; So 8.00, 11.00, 20.00: Eucharistiefeiern

**Heiligkreuzkirche**  
– Bern-Tiefenau: So 9.30: Eucharistiefeier  
– Bremgarten: So 11.00: Eucharistiefeier

**Inselspital**  
So 9.45: Inselgottesdienst in der kath. Kapelle mit P. Spescha

**St. Marienkirche**  
Sa 18.00: Gottesdienst;  
So 9.30: Gottesdienst;  
So 11.30: Eucharistie/portugiesisch

**St. Mauritiuskirche**  
Sa 17.00: Kommunionfeier  
So 9.30: Kommunionfeier in St. Antonius Bümpliz

**Missione Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, Berna**

Sabato, 19.00: domenica, 9.30, 11.00, 16.00: Ss. Messe in italiano

**Paroisse catholique de langue française**  
Basilique de la Trinité (Taubenstr. 6), Samedi, 18.00: messe dominicale; Dimanche, 9.30: messe

### REGION BERN

**Beip**  
So 10.00: Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Bolligen**  
Ref. Kirche, jeden 2. Sa im Monat 18.00

**Ittigen**  
Kirche Petrus und Paulus, jeden So 10.45

**Jegenstorf, ref. Kirche**  
Sa kein Gottesdienst

**Kehrsatz**  
Sa 17.30: Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Köniz**  
Sa 17.30: Gottesdienst  
So 10.00: Gottesdienst

**Münchenbuchsee, ref. Kirche**  
Sa kein Gottesdienst

**Ostermundigen**  
1. und 3. Sa im Monat 18.00; jeden So 9.30, 11.00: it. Messe

**Stettlen**  
Ref. Kirche, jeden 4. Sa im Monat 18.00

**Urtene, ref. Kirche**  
So 11.00: Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Wabern**  
So 10.00: Gottesdienst mit Kommunionfeier

**Worb**  
Sa 18.00: Gottesdienst  
So 10.00: Gottesdienst

**Zollikofen, Kirche St. Franziskus**  
So 9.30: Gottesdienst mit Kommunionfeier  
So 11.00: Gottesdienst in albanischer Sprache

### CHRISTKATH. LANDESKIRCHEN

**BERN**

**St. Peter und Paul, beim Rathaus**  
So 9.30: Eucharistiefeier mit Pfr. Hagmann

**St Ursula's, Jubiläumspplatz**  
Services in English at St Ursula's, 10.00 every Sunday

## JÜDISCHE GEMEINDE

### BERN

**Jüdische Gemeinde**  
Synagoga, Kapellenstrasse 2,  
Fr 18.45, Sa 9.15: Gottesdienst

## GEMEINDEN UND GEMEINSCHAFTEN DER EVANG. ALLIANZ

### BERN

**Baptistengemeinde**  
Konsumstrasse 21, So 17.00: Gottesdienst

**Christliches Lebenszentrum Bern**  
Pavillonweg 13, So 9.30: Gottesdienst

**Delta Bern**  
St Ursula's Church, Jubiläumspplatz 2,  
Sa 17.00: Gottesdienst. Gleichzeitig Alpha-Club (Kindergottesdienst)

**Evang. Gemeinschaftswerk**  
Stadtmission, Nägeli-gasse 9/11.  
So 9.10: Gebet. 9.30: Gottesdienst

**Evang.-methodistische Kirche**  
– Altstadt, Nägeli-gasse 4, So 10.00: Gottesdienst mit A. Studer  
– Lukas, Balmweg 5, So 9.00: Gottesdienst mit A. Studer  
– Matthäus, Bernstrasse 64, Bümpliz, So 9.30: Gottesdienst mit P. Wettstein  
– Wabern, Mohnstrasse 2, So 9.30: Gottesdienst mit G. Wilchers

**Evang. Mennoniten-Gemeinde**  
(Altaufer) Alpenstrasse 4, Ostermundigen,  
So 10.00: Gottesdienst

**Evangelische Täufergemeinde**  
Konsumstrasse 21, So 10.15: Gottesdienst

**Freie Evangelische Gemeinde**  
Zeughausgasse 35, So 9.00: Gottesdienst mit Pfr. Sokoll

**Freie Evangelische Gemeinde Muri-Gümligen**  
Hessstrasse 8, So 9.30: Gottesdienst

**Heilsarmee Korps Bern 1**  
Laupenstrasse 5, So 9.30: Gottesdienst, gleichzeitig Kinderhort, Kindergottesdienst

**Pfingstgemeinde**  
Hollenackerstrasse 32, So 10.00: Gottesdienst, vormittags gleichzeitig Kinderprogramm (English translation, traduction en français, traducción en español, Gebärdensprache)

## new life

Fabrikstrasse 12/2a, 3012 Bern,  
So 10.00: Gottesdienst mit Kids-Treff,  
19.30: Abendgottesdienst  
Infos: www.newlifebern.ch

**Quelle, Foursquare**  
Zentrum «Rössli», Bernstrasse 70, Kehr-satz: 9.45: Gottesdienst

**Vineyard Bern**  
Am 9. Juli feiern wir um 17.00 Uhr einen Fussballgottesdienst in der Mehrzweckhalle, Papiermühlestrasse 13c, im Breitenrain. Nach dem Gottesdienst Übertragung des WM-Finals auf Grossleinwand. Keine Gottesdienste um 13 und 19.30 Uhr

## ÜBRIGE FREIKIRCHEN

### BERN UND REGION

**Die Christengemeinschaft**  
Alpeneggstr. 18, Sa+ So 9.30: Die Menschheitsweihandlung. Weitere Gottesdienstzeiten bitte unter 031 301 66 16 erfragen

**Kirche Christi, Wissenschaftler, Bern**  
Helvetiaplatz 6, So 9.30: Gottesdienst und Sonntagsschule – Am 1. Mittwoch des Monats Versammlung: 19.30

**Evangelischer Bruderverein**  
– Ostermundigen, Schiessplatzweg 2a, So 10.00: Gottesdienst  
– Gümligen, Turbanweg 18, So 14.00: Gottesdienst

**Evang. Freik. Gemeinde**  
Kapellenstrasse 18, So 9.30: Gottesdienst  
www.efgbern.ch

**Ev. Gemeinde/Action Biblique**  
Kapelle Siloah, Worbstrasse 328, 3073 Gümligen. So 10.00: Gottesdienst

Angaben für die Predigtordnung im «Bund» senden Sie bitte an E-Mail: layout@derbund.ch  
Telefon 031 385 14 23  
Fax 031 385 14 00

Vielen Dank!